



AKT - AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Peter H. Arras • Kindenheimerstr. 2 • 67308 Biedesheim • Tel.: 06355 - 955609 • FAX 955806

Erste Fachberatungsstelle für
Tierschutz und Tierhaltung

INSTITUT FÜR
MITWELTETHIK



AKT - Tierstation für
Exoten, Wild- u. Kleintiere



Website: <http://www.akt-mitweltethik.de>, E- Mail: info@akt-mitweltethik.de

- Dem Leben unsere Stimme leihen -

Über den Thrill, Tiere zu meucheln und dabei zuzusehen – YuoTube bietet auch für perverse Sadisten ein Forum!

(Auszug aus der Phoenix- Ausgabe 29. vom 12. Juli 2009 – dem Magazin für AKT- Förderer)
(...)

Die Destruktivität kanalisiert sich in Gewaltverherrlichung, dem Thrill an allem, was grausam, blutig und schauerhaft ist. Horror- und Gruselfilme vermögen den steigenden Bedarf der Bevölkerung schon lange nicht mehr zu befriedigen. Auch Computerspiele werden allmählich langweilig, schließlich soll es echt sein. Also steigt die Zahl der Übergriffe von vor allem jungen Menschen auf alte und schwache Leute und Kinder in Schulhöfen, U- Bahnen und auf der Straße. Es macht offenbar immer mehr Menschen Spaß, auf Wehrlose einzuschlagen, ihre Angst zu erleben und zu nähren.

Natürlich sind Tiere die beliebtesten Opfer, denn wer Tiere quält und umbringt, hat am wenigsten Strafverfolgung und Ahndung zu befürchten. Es ist leicht, sich ein Tier zu beschaffen und es zuhause jenseits von Recht, Gesetz und Öffentlichkeit in der durch Artikel 13 Grundgesetz abgeschotteten Privatsphäre zu foltern und zu massakrieren.

Da das Ganze noch reizvoller empfunden wird, wenn man es anderen zugänglich macht, man selbst dabei aber anonym bleiben kann, um die im Alltag versteckte andere Hälfte - auch inneren Devil (englischer Begriff für Teufel) genannt - ungeniert von der Kette zu lassen, gibt es im Internet Communitys, auf denen man privat erstellte Videofilme öffentlich zugänglich machen kann. Dies bedient den Bedarf der zusehenden Sado- Voyeure ebenso wie den der agierenden Sado- Exhibitionisten.

Wir haben auf der Internet- Community YouTube Recherchen angestellt bezüglich privat erstellter Videos, auf denen Tiere umgebracht, geschlachtet und gequält werden und war entsetzt.

Lesen Sie nachfolgend die deutsche Fassung unseres ins Englische übersetzten Faxes an YouTube in den USA:

AKTgGmbH Peter H. Arras •Kindenheimer Str.2 •67308 Biedesheim

YouTube, LLC
901 Cherry Ave.
San Bruno, CA 94066
USA

Phone: + 1 650-253-0000

Fax: + 1 650-253-0001

Biedesheim, den 02.03.2009

Der AKT- Gründer wurde 2002 von der Hans-Rönn-Stiftung „Menschen für Tiere“ für seine Verdienste im Tierschutz und für seine Mitweltethik mit einem Preis geehrt.

Nach 15 Jahren in Karlsruhe hat die AKTgGmbH ihren Sitz im Juli 2004 nach Biedesheim verlegt, wo sie eine hochmoderne Tierhaltung und u.a. eine Tropenhalle für Exoten und Reptilien betreibt.

RV-Bank Rhein-Haardt (BLZ 545 613 10) Kto.-Nr. 6 220 207 Amtsgericht Kaiserslautern Finanzamt Worms-Kirchheimbolanden
Volksbank Durlach (BLZ 661 901 00) Kto.-Nr. 3075206 HRB 30203 Steuernr. 44/ 650/ 1068/ 8

Betr.: Privates Filmmaterial mit perversen Motiven, Handlungen und Inhalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihrer Community ist Filmmaterial privaten Ursprungs aus allen Teilen der Welt abrufbar, in dem die teilweise grausame Tötung von Tieren aller Stämme und Arten gezeigt wird.

Es handelt sich hierbei nicht um Filmmaterial, das den grausamen Umgang des Menschen mit Tieren in anprangernder Weise aufzeigt, auch sind es keine Dokumentationen, die den Betrachter belehren sollen.

Die Filme, die wir meinen, sind von Privatpersonen einzig zu dem Zwecke aufgezeichnet und ins Internet gestellt worden, um Grausamkeiten um ihrer selbst willen gegenüber Tieren zu zeigen, – einzig zu dem Zweck, perverse Phantasien und blutig/qualvolle „Aktionen“ zu verherrlichen und sadistisch/sexuelle Lusternheit beim voyeuristischen Zuschauer ebenso zu schüren, wie bei jenen, die den Film erstellt und Tiere vor laufender Kamera gemeuchelt haben. Hier wird auf perverse Art mit der Macht über wehrlose Lebewesen gespielt. Kinder, oft sogar Kleinkinder wohnen den Verbrechen bei, sind oft sogar selbst Täter oder Helfer.

Dass diese Filme auch so von ihren Betrachtern bewertet werden, beweisen die Kommentare und die Anzahl der Sterne, die vergeben werden, um den Film zu empfehlen.

Es muss Ihnen als Betreiber zugetraut werden können, dass Sie jeden Film diesbezüglich bewerten und Filme im oben bezeichneten Sinne zurückweisen bzw. unverzüglich zu löschen im Stande sind.

Es steht zu befürchten, dass diese Filme zur Nachahmung verleiten und die Verrohung der Betrachter zur Folge haben – auch und vor allem bei Kindern und Jugendlichen.

Abscheuliche Szenen, aufgeführt von zumeist lachenden Privatpersonen, die Tiere der verschiedensten Arten im privaten Umfeld massakrieren, langsam ausbluten oder auf erbärmliche Weise sonst wie abschlachten, haben keinerlei sittlichen Nährwert oder sonstigen produktiven Nutzen.

Hier wird getötet um des Tötens und der Lust willen und nicht etwa, weil ein Notzustand besteht oder eine anderweitige „legitime“ Erforderlichkeit vorliegt.

Das Verhalten der Schlächter und ihres Publikums zeigt auch für den psychologischen Laien klar auf, welche Motive den Filmen zugrunde liegen.

Bitte erteilen Sie diesen Abscheulichkeiten kraft Ihrer Möglichkeiten und gemäß Ihrer selbst erstellten „Spielregeln“, die wir im Nachgang auszugsweise zitieren, eine klare Absage, indem Sie strikt alle Filme unverzüglich löschen, die auch nur ansatzweise in Verdacht stehen, tierfeindlich, pervers, grausamkeitsverherrlichend oder sexuell stimulierend zu sein.

Zur Information: Das Entbluten von Tieren ohne vorherige Betäubung ist grausame Tierquälerei und nach deutschem Tierschutzrecht grundsätzlich verboten! Etliche Filme bei YouTube zeigen das Schächten von Tieren – vor allem Geflügel und Weidetiere wie Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine etc.

Die Spielregeln

Wenn du die folgenden allgemeinen Regeln beachtest, wirst du auf YouTube keine Probleme haben:

- Auf YouTube sind pornografische oder **sexuell eindeutige Inhalte nicht erlaubt**. Wenn dein Video solche Inhalte zeigt, stelle es nicht in YouTube ein, auch wenn du selbst auf dem Video zu sehen bist. Wir arbeiten außerdem eng mit den Strafverfolgungsbehörden zusammen und melden jede Form der Ausbeutung von Kindern. Weitere Informationen findest du in unseren [Sicherheitstips](#). Bleib sicher auf YouTube!
- **Poste keine Videos mit unangemessenen Inhalten, wie Misshandlungen von Tieren**, Drogenmissbrauch oder Anleitungen zum Bau einer Bombe.
- **Drastische oder grundlose Gewalt ist nicht zulässig**. Wenn in deinem Video jemand verletzt, angegriffen oder erniedrigt wird, solltest du es nicht einstellen.
- **YouTube ist keine Schocker-Website. Stelle keine schockierenden Videos** von Unfällen, Leichen **oder Ähnlichem** ein.

Uns ist bekannt, dass YOUTUBE eine Internationale Community ist, weswegen wir Sie im Namen aller ethisch denkenden Menschen bitten, Ihren Führungsgremien unser Anliegen nahe zu bringen. Die schrecklichsten Filme stammen aus Asien, Lateinamerika, Südeuropa und Nordamerika – Filme aus dem deutschsprachigen Europa sind uns diesbezüglich weniger aufgefallen.

Zu einigen Beispielen für Filme, die wir meinen, fügen wir exemplarisch die entsprechenden Links bei – die Filme sind dermaßen zahlreich, dass uns die Zeit fehlt, sie alle zu finden und zu bewerten.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme und schnellstmögliche Entsprechung und verbleiben einstweilen

mit freundlichen Grüßen

INSTITUT FÜR MITWELTETHIK UND ETHOLOGISCHE PSYCHOLOGIE
AKT-AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Peter H. Arras
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter

Trotz wiederholter Erinnerung unsererseits hat uns YouTube bis heute nicht geantwortet.

Deshalb schrieb ich an die eco- Internetbeschwerdestelle in Deutschland:

Von: Peter Arras [mailto:info@akt-mitweltethik.de]

Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2009 20:33

An: info@eco.de

Betreff: Perverse Filme bei YouTube

Wichtigkeit: Hoch

- Dem Leben unsere Stimme leihen -

An die
Internet- Beschwerdestelle
Köln
z. Hd. Herrn Geschäftsführer Harald A. Summa

Betr: Perverse Filme von zumeist privaten Tierschlachtungen und Tiermisshandlungen bei der Community YouTube

Sehr geehrter Herr Summa, sehr geehrte Damen und Herren,

die Brutalität gegenüber Tieren im Rahmen ihrer industriellen Ausbeutung ist auch Ihnen nur zu bekannt – sie ist an Grausamkeit, Ignoranz und Intensität kaum noch zu überbieten und natürlich gibt es dafür keinerlei Rechtfertigung – aus unserer Sicht.

Die Verantwortlichen mögen das vorgeblich anders sehen: Sachzwänge, Akkordarbeit, Gewinnmaximierung etc. werden als „Rechtfertigungen“ angeführt.

In vielen Jahrzehnten ist es dem organisierten Tierschutz weltweit nicht gelungen, auch nur eine einzige Form der Tierschutzmissstände abzuschaffen. Ob Tierversuche, Massentierhaltung, Tiertransporte, Schächten, Jagd, Pelztiere – ganz egal, welches Thema es auch sei – nichts davon wurde abgeschafft oder auch nur eine Mäßigung der Zustände herbeigeführt.

Aus diesem Grunde befasst sich die von mir vertretene Gesellschaft intensiv mit der Psychologie des Menschen, nachdem wir erkennen mussten, dass die Menschen für ethische Konzepte wie Mitweltethik einfach nicht

konfiguriert sind – da sie sozusagen die falsche Software für die „Programme“ der Tierethik oder gar Mitweltethik „geladen“ haben.

<http://www.youtube.com/watch?v=heBpygSTTQk&feature=related>

Kücken wird auf Frühstückstisch mit einem Faustschlag zermalmt.

Intensiv beobachten wir, auch mithilfe des Internets, wie sehr die Perversionen und Psychopathologien weltweit zunehmen. Menschen, die nicht in Schlachthöfen arbeiten (müssen), die keinen wirtschaftlichen Zwängen unterworfen sind, die sie ggf. zur Rechtfertigung von Grausamkeiten gegenüber Tieren anführen könnten, quälen Tiere zu Tode – einfach so, aus Lust und Spaß und stellen dann ihre „Heldentaten“ stolz ins Internet.

Da kauft sich jemand ein Huhn auf dem Markt, nimmt es mit nach Hause und schneidet ihm dort, vor laufender Kamera, langsam den Kopf ab.

Wir haben bei YouTube über private Schlachtungen recherchiert und waren total entsetzt:

Dort gibt es so viele Filme darüber, dass man diese gar nicht alle ansehen oder auch nur kurz sichten kann.

Falls jemand der Ansicht ist, dass es sein Recht ist, ein Tier zum Zwecke der Ernährung zu töten – und die Zahl derer, die das vertreten ist die überwiegende Mehrheit aller „menschlichen“ Erdenbürger – dann ist dieser als Mensch intelligent und erfinderisch genug, sich hierfür eine schnelle und schmerzlose Methode einfallen zu lassen, wenn er das wollen würde.

Aus tierfachlicher Sicht ist die Enthauptung bei allen Tieren mit zentralem Nervensystem sicherlich die schnellste Variante, da das Nervenzentrum Gehirn augenblicklich vom Rest des Körpers abgetrennt wird, was den unmittelbaren Tod, zumindest bei Warmblütern, zu Folge hat. (Bei Reptilien und Fischen ist das aus diversen Gründen leider nicht so.)

Das private Schlachten von Hühnern, Puten, Gänsen etc. erfolgt in Mitteleuropa und weiten Teilen der USA dadurch, dass der Kopf mit einem Beil augenblicklich abgetrennt wird. Die beiden nachfolgenden Filme zeigen, wie es korrekt gemacht wird. Man darf aber nicht vergessen, dass die meisten jener, die solche Filme ansehen, bestimmt keinen „Lehrgang“ beabsichtigen, sondern dass es vielmehr der Thrill ist, so etwas aus nächster Nähe anzusehen.

<http://www.youtube.com/watch?v=b5eTKGv9zKU>

„easy chicken kill“

<http://www.youtube.com/watch?v=rtkUk92mBQk>

How to kill a Rooster

Doch die meisten Menschen auf der Erde – vor allem in Südeuropa, Afrika, Südamerika, teilweise Nordamerika und in Asien „schächten“ alle Tiere, wenn sie diese schlachten. Das bedeutet, dass die Tiere ohne vorherige Betäubung, also bei vollem Bewusstsein entblutet werden. In Deutschland ist dies gemäß Tierschutzgesetz nicht ohne Grund generell verboten.

Ob das Schwein, das bei vollem Bewusstsein „abgestochen“ wird, das sogenannte Geflügel, Weidetiere – es gibt für fast alle KEINE vorherige Betäubung!!!

Es wird an ihren Hälsen herumgeschnippelt, meist langsam, ohne Routine und ganz offensichtlich aus Freude daran.

<http://www.youtube.com/watch?v=E4iuBA4n3NI&NR=1>

Alte Frau schächtet kleine Hühner

<http://www.youtube.com/watch?v=tVUHOJlpakU&NR=1>

Asiaten schächten Hühner am Boden

<http://www.youtube.com/watch?v=FVtqjQrniBA&NR=1>

Massenschächten von Hühnern in Trichtern

<http://www.youtube.com/watch?v=Pe6xND0H9Q&feature=related>

Ferkel wird unbetäubt entblutet

http://www.youtube.com/watch?v=s_DQQAjDrBE&NR=1

Rinderschlachtung Afrika

<http://www.youtube.com/watch?v=T4xWne-rZbE&feature=related>

Rinderschlachtung USA ohne Betäubung

http://www.youtube.com/watch?v=Mj00Q3n_ADU&NR=1

Meeresschildkröte ohne Betäubung und ohne vorherige Entblutung ausgeschlachtet

<http://www.youtube.com/watch?v=wPdQ9Y8ajPk&NR=1>

Fisch- und Kroko- Schlachtereie in China

<http://www.youtube.com/watch?v=G5G77AmGuxQ&NR=1>

Huhn mit stumpfen Messer

<http://www.youtube.com/watch?v=lMaGRe2l0eQ&feature=related>

Huhn wird bei vollem Bewusstsein entblutet – an ihm wird rumgesäbelt

<http://www.youtube.com/watch?v=J9Pad4otpGE&feature=related>

Huhn bekommt langsam den Kopf mit Messer abgeschnitten von einem Jungen

Die meisten Schlachtszenen, die ich auf Youtube angeschaut habe, werden mit Freude ausgeführt, oft stehen viele Leute drumherum, die amüsiert zusehen, auch kleine Kinder.

<http://www.youtube.com/watch?v=Qw7RIIbfFMQ&NR=1>

Junge Leute köpfen Huhn und lachen

Nicht selten werden die Grausamkeiten sogar von Kindern und Frauen ausgeführt und so gut wie immer wird dabei gelacht – manchmal sogar applaudiert.

http://www.youtube.com/watch?v=A_yI8_y97hE&NR=1

Frau köpft, Mann hält Huhn

<http://www.youtube.com/watch?v=Zp3l4jl8Kak&feature=related>

Junge Frau schlägt mit Stock auf den Hals eines Huhnes ein, bis der Kopf ab ist

<http://www.youtube.com/watch?v=6kceDf3Px18&NR=1>

Kinder schlachten Hühner in den USA

http://www.youtube.com/watch?v=Nm0wiArh_AU&feature=related

Kind säbelt Kopf eines toten Huhnes ab

<http://www.youtube.com/watch?v=kYdtSjdoZsA&NR=1>

Junge köpft Huhn mit Axt

Bei den qualvollen Schächtungen von Hühnern haben wir uns gefragt, weshalb diese Leute nicht einfach schnell den Kopf abtrennen. Selbst wenn man kein Fachwissen über das tiergerechte Schlachten aufweist, muss jedem Laien klar werden, dass es „so“ nicht richtig sein kann.

Unsere einzige Erklärung ist die, dass sie die Qualen der Tiere so lange wie möglich zu eigenen Belustigung/Aufgeilung aufrecht erkalten wollen.

<http://www.youtube.com/watch?v=mYgcqWwrF1Y&NR=1>

Truthahn wird geschächtet

Wir haben eine Sammlung von Film- Links angelegt und möchte, dass Sie diese mal genau ansehen. Achten Sie bitte nicht nur auf die Tiere dabei, sondern auch auf die Schlächter, ihr Verhalten, ihre Stimmung und auch auf das Publikum, das fast immer dabei ist.

Dass solche Filme von jedem Internetnutzer angeschaut werden können, wird zu Folge haben, dass Nachahmung „in vivo“ früher oder später angestrebt wird. Dass das Schlachten, Meucheln, Abmurksen, Killen, Totquälen etc. anscheinend Spaß macht – ja mehr noch, der Befriedigung von Perversionen bis hin zu sexuellen Stimulierungen führt, dürfte jedem als Motiv, so etwas zu tun, zu filmen und im Internet zu betrachten, klar sein. Einige Kommentare von Youtube- Nutzern bestätigen diesen Verdacht hinreichend.

<http://www.youtube.com/watch?v=OS7qhyAHIBA&NR=1>

Junge köpft mehrere Hühner und ist sehr erregt,

<http://www.youtube.com/watch?v=SisUOfxuDg&NR=1>

Hühnerköpfen zum Spaß im Keller (Deutschland)

Wir befürchten, dass durch das Internet eine zunehmende Enthemmung, Grausamkeiten zu begehen, ausgelöst wird und auch die neuen Generationen seelisch geschädigt werden und somit ein adäquates Mensch- Tier-Verhältnis auch nicht in fernerer Zukunft möglich sein wird.

http://www.youtube.com/verify_age?&next_url=/watch%3Fv%3DNp-CMeM_86c%26feature%3Drelated

Junger Deutscher köpft Hahn mit der Bemerkung, es hätte Spaß gemacht.

http://www.youtube.com/watch?v=bJ6QRKGzi_w&feature=related

Mehrere Puten werden geköpft, Jungs halten sie fest

<http://www.youtube.com/watch?v=OWN2n41KUQk&feature=related>

Ente wird geschächtet

<http://www.youtube.com/watch?v=ygzjWNqZ7DM&feature=related>

Impressionen eines asiatischen Marktes

<http://www.youtube.com/watch?v=CL42LLQTKoA&feature=related>

Huhn an Baum gebunden und mit japanischem Schwert geköpft

<http://www.youtube.com/watch?v=QZVSwUVGktA&NR=1>

kleine Pute wird langsam umgebracht (vier Minuten lang wird am Hals rumgesäbelt) (Asien) – Kleinkind schaut dabei zu!

<http://www.youtube.com/watch?v=w-Vh5Bt4Q8M&NR=1>

Hummerquälen vor Kindern

<http://www.youtube.com/watch?v=V5AmcsYjh0I&feature=related>

Krabben kommen ins Brühbad

http://www.youtube.com/watch?v=iNfirYS_gZ4&NR=1

Krabben bei lebendigem Leibe zerteilt (Hong Kong)

<http://www.youtube.com/watch?v=xeS5gd4aqA0&NR=1>

lebendige Fische auf dem Teller serviert

<http://www.youtube.com/watch?v=XC0xogihXIY&NR=1>

lebendiger Frosch wird verspeist

<http://www.youtube.com/watch?v=WBC8e7fkc6E&feature=related>

lebendiger Fisch wird zerteilt – zuerst die Flossen, dann der Kopf...

<http://www.youtube.com/watch?v=DamZKPmrhUc&NR=1>

Schläge auf Fischkopf ohne dass er bewusstlos wird

<http://www.youtube.com/watch?v=2Ly5YXruO9s&feature=related>

Fisch mit Feuerwerkskörper im Maul, der explodiert

Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind uns sicher, dass Sie sowohl emotional als auch rational unsere Überzeugung teilen werden, dass diese Filme im Internet verboten werden müssen und bitte Sie, Ihre Möglichkeiten und Ihren Einfluss in vollem Umfang geltend zu machen.

Bitte halten Sie uns in dieser dringlichen Angelegenheit auf dem Laufenden. Im Anhang finden Sie unsere bisherigen brieflichen Bemühungen, an die Sie gerne anknüpfen können.

Bitte handeln Sie rasch und entschlossen!

Mit Dank verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

INSTITUT FÜR MITWELTETHIK
und ethologische Psychologie

AKT- AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Peter H. Arras – Geschäftsführer

Und hier die Antwort:

Von: Alexandra Koch [mailto:Alexandra.Koch@eco.de]

Gesendet: Montag, 29. Juni 2009 11:00

An: 'info@akt-mitweltethik.de'

Cc: _Hotline

Betreff: WG: Perverse Filme bei YouTube

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Arras,
vielen Dank für Ihre beigefügte Zuschrift.

Unsere Beschwerdestelle ist zuständig für Zuschriften über rechtswidrige und schädliche Internetinhalte. Dabei erstreckt sich unsere Zuständigkeit insbesondere auf Zuschriften über Verstöße gegen den Jugendschutz und die öffentliche Ordnung (wie zum Beispiel Gewaltdarstellungen, Volksverhetzung, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, freizugängliche Pornographie etc.) sowie für Beschwerden über ungewünschte Werbe-E-Mails (Spam).

Bei den von uns überprüften, ohne jegliche Einschränkung freizugänglichen Videos konnten wir keinen Inhalt feststellen, der geeignet war, die Entwicklung von Kindern und/oder Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen. Insoweit ist maßgeblich, dass nicht jede Darstellung von Tiertötungen, die nicht entsprechend dem deutschen Tierschutzgesetz durchgeführt werden, jugendgefährdend sind. Eine verrohende Wirkung ist nicht bereits dann gegeben, wenn Tiere entgegen den bei uns geltenden Maßstäben getötet werden - mögen wir entsprechendes Handeln auch nicht gutheißen. Vielmehr setzt eine Jugendgefährdung voraus, dass die Gefahr der gravierenden sozialetischen Desorientierung besteht, was bei nicht fachgerechtem Schlachten von Tieren nicht ohne weiteres der Fall ist.

Im Hinblick auf diese Videos ist ein weiteres Vorgehen unsererseits nicht angezeigt.

Aber auch im Hinblick auf benannte Videos, welche mit Blick auf den Jugendschutz bedenklicher sind, ist ein Vorgehen unsererseits vorliegend nicht angezeigt.

Aber selbst wenn (in einigen der benannten Videos) weitere Umstände hinzukommen, welche neben dem unsachgerechten Schlachten tierquälend sind, **sind entsprechende Darstellungen nicht grundsätzlich unzulässig**. Nach deutschem Recht dürfen solche Inhalte im Bereich der Online-Medien **lediglich Kindern und Jugendlichen der betroffenen Altersgruppe nicht zugänglich gemacht werden**. Es kann vorliegend allerdings dahinstehen, ob die seitens des Anbieters getroffenen Vorkehrungen zur Altersüberprüfung den von § 5 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag aufgestellten Anforderungen genügen. Denn Youtube ist ein amerikanisches Portal, das auch in Amerika gehostet ist. Somit ist letztlich amerikanisches Rechts maßgeblich, nach welchem derartige Inhalte unseres Wissens nach zulässig sind. Durch die vorgesehene Altersüberprüfung hat der Anbieter daher bereits mehr an Jugendschutz umgesetzt, als für ihn gesetzlich verpflichtend gewesen wäre. Das erfordern weiterer Maßnahmen ist unserer Erfahrung nach daher nicht erfolgsversprechend.

Zuschriften über reine Verstöße gegen das Tierschutzgesetz fallen nicht in unseren Zuständigkeitsbereich.

(Weitere) Informationen zum Zuständigkeitsbereich und zur Vorgehensweise unserer Hotline können Sie gerne in unserer Beschwerdeordnung (<http://www.eco.de/services/1863.htm>) nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Koch

Rechtsanwältin

Fachbereich Content
Leiterin Beschwerdestelle

eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

Lichtstraße 43h

50825 Köln Fon: +49 (0) 221 - 70 00 48 - 0

Fax: +49 (0) 221 - 70 00 48 - 111

E-Mail: alexandra.koch@eco.de

Web: www.eco.de

www.internet-beschwerdestelle.de

AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ

Soweit der Sachstand zu diesem Thema.

Es besteht wohl wenig Aussicht, in dieser Sache erfolgreich zu sein, wenn selbst die Bundesrepublik Deutschland sich nicht dazu durchringen kann, pädophile Seiten zu sperren, anstatt lediglich ein lächerliches Stopp- Schild einblenden zu lassen, das auf Perverse wie ein Wegweiser wirken wird, zumal sie keine strafrechtliche Verfolgung zu befürchten haben, wenn sie das Stopp- Schild missachten.

Ich sehe für unsere gesamte Gesellschaft und die Gesinnung der „postmodernen“ Menschheit wirklich schwarz!

Dem Wahnsinn ist an allen Ecken und Enden Tür und Tor geöffnet und schon jetzt wissen wir nicht mehr, wo die Grenze zwischen gut und böse, richtig und falsch, gesund und krank, normal und verrückt etc. wirklich verläuft. Alles zerfließt und genau das ist m. E. auch so gewollt.

Wir stehen mit einem Bein im Weiß und mit dem anderen im Schwarz – ein Stillstand, der jede Weiterentwicklung zum Besseren, jede Reifung unserer Seelen im Vorhinein unmöglich macht.

Zunehmend mehr gleitet die Menschheit in die Surrealität ab, in psychotische Wahnvorstellungen, virtuelle Spiele im Internet und auf dem PC und es ist nahezu alles erlaubt, was gefällt.

Zugleich werden wir für die Mächtigen immer leichter regierbar, denn wir haben das Interesse an dem, was „da oben“, in unserer Gesellschaft und in unserem unmittelbaren Umfeld geschieht, mehrheitlich längst verloren, - ganz so wie ein computerspielsüchtiger Teenager, der Freundschaften aufgibt und am Familienleben nicht mehr teilnimmt, weil er lieber stundenlang in „World of Warcraft“ (ein virtuelles Spieleportal im Internet) den Helden spielen muss, um seiner inneren Leere und Selbstwertschwäche zu entfliehen.

Wie soll diese Menschheit ein Einsehen über ihren Irrweg erlangen, wie soll sie die Bereitschaft entwickeln, sich zu ändern, den Frieden in sich und mit der Welt wieder zu finden?

Wir können die Welt, die mit uns ist nicht retten, wenn die Welt in uns ein Chaos ist und wir können die Welt in uns nicht retten, wenn die Welt die mit uns ist, im Chaos versinkt – ein Dilemma.

(...)

© AKT- INSTITUT FÜR MITWELTETHIK und ethologische Psychologie

Peter H. Arras